

27. November 2017: Die Stuttgarter Zeitung berichtet vom Landesparteitag

Die SPD -Wähler

Position der
Riexinger

Not muss ge-
schland müsse
tative gegeben
oziale Proble-
sere mit der
den, denn sie
te Parteien.
Riexinger den ex-
l der Jamaika-

OBACHTET

teit protestiert
ung der Bun-
bulut durch
inheimerin sei
irfest als Dol-
as, den in der
den der kurdi-
- zudem als
Mannheim

sondierer und die Wende der SPD in Rich-
tung große Koalition hat auch die Linke in
die Bredouille gebracht, weil ihr der erhoff-
te strategische Partner schon wieder ab-
handenzukommen scheint. „Mit der SPD
können wir unter diesen Umständen nicht
mehr rechnen“, sagt er. Ihm sei nicht klar,
wo sie nun die Kraft für ihre Erneuerung
hernehme. „Wenn die SPD
weiter so herumhampelt,
wird sie weiter erodieren.“
Die Linke müsse um die Wäh-
ler kämpfen, die der SPD ver-
loren gehen. „Wir müssen zei-
gen, dass wir die Alternative
sind.“

An die Adresse der Ge-
werkschaftsführer speziell
der IG Metall gerichtet, warnt
er, auf die Wiederauflage der
großen Koalition zu hoffen.
„Wer ständig auf das kleinere
Übel setzt, bekommt am Ende
das größere Übel.“ Auch im
Teich der Grünen-Wähler möchte die Lin-
ke Gas geben. Die seien so flexibel in der Son-

lem vom Zuwachs
her, wo sich jünge
der Linken zuwen-
haben ein starkes
analysiert Scharf
müsse sich die P
sonst komme sie
2021 nicht über die



Bernd Riexinger erhält
bei seinem Landesver-
band große Unterstüt-
zung.

Foto: dpa

den Augen zu verl

Ein Klick aufs Bold öffnet den Artikel im
*.pdf-Format